

INHALT

<i>Ich bin gewollt</i>	7
Tragödie bei uns zu Hause	11
Gott gibt niemanden auf	14
Mit meinen Verletzungen umgehen	16
Wir müssen nicht alles allein schaffen	19
<i>Gottes Führung – gibt es das?</i>	20
Ich liebe Überraschungen	21
Nirgends besser aufgehoben	23
Die ersten eigenen Lieder	25
„Du bist doch wohl verrückt!“	26
Führung erkennt man oft erst hinterher	28
Wie führt Gott?	35
<i>Jeder Mensch braucht Freunde</i>	39
Teilen, was in der untersten Schublade unserer Seele versteckt war	42
Wie ich Freunde fand	44
Die Bedingung	47
Auch Ehepartner brauchen Freunde	50
Das Geheimnis mancher guten Freundschaft	53
<i>Eine Ehe gestalten</i>	54
Einige höchst subjektive Eheregeln	58
Regel Nr. 1: Das Dorf verlassen, in dem man aufgewachsen ist	61
Regel Nr. 2: Einander annehmen statt erziehen und genug Raum zur Veränderung geben	62
Regel Nr. 3: Genug Zeit miteinander und ohne einander verbringen	65

Wenn es kriselt	66
„Männer sind anders. Frauen auch“	69
<i>Loslassen können</i>	75
Ich will alles im Griff haben	78
Die Kinder loslassen	80
Andere Menschen loslassen	84
Altes loslassen, um offen zu werden für Neues	85
<i>Aus einem Burnout herausfinden</i>	87
Krisen aushalten	87
Ohne Krisen entsteht nichts Neues	89
Wie es zu einem Burnout kommen kann	90
Wie ich aus meinem Burnout herausfand	91
Ausgebranntsein in der Bibel	96
<i>Stille finden</i>	99
Gottes Rat für eine unruhige Welt	99
Meine Bemühungen, im Alltag Stille zu finden	100
Drei Tage schweigen?!	105
„Schenk dir einen Wüstentag“	110
<i>Fasten und feiern</i>	113
Wenn fasten, dann richtig	115
Fasten als Grunderfahrung	117
Eine meiner typischen Fastenwochen	118
Erfahrungen mit Fasten und Beten	123
Alles hat seine Zeit	125